

Busch, Wilhelm: Weh, wer ohne rechte Mittel (1870)

- 1 Weh, wer ohne rechte Mittel
- 2 Sich der Poesie vermählt.
- 3 Täglich dünner wird der Kittel,
- 4 Und die Milch im Hause fehlt.

- 5 Ängstlich schwitzend muß er sitzen,
- 6 Fort ist seine Seelenruh,
- 7 Und vergeblich an den Zitzen
- 8 Zupft er seine magre Kuh.

(Textopus: Weh, wer ohne rechte Mittel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37439>)